

Miteinander gut klarkommen?

Das wünschen wir uns alle. Gegenseitiger Respekt ist der erste Schritt. Schließlich sind wir hier dahoam.

Damit das gut klappt, ist es nötig, dass wir für uns Leitplanken festlegen, die unseren gemeinsamen Weg vorgeben.

Diese Hausordnung wird mitgetragen von den Vertretern des Schulforums (Eltern, Schüler und Lehrer)

1. Der Umgang miteinander

a. Mit Respekt

- Als Zeichen des Respekts grüßen wir uns gegenseitig und unsere Gäste.
- Ich verzichte auf Beleidigungen und unterlasse dumme Sprüche oder grobe Schimpfwörter.
- Ich benutze die Worte „bitte“ und „danke“.
- Ich trete nicht so auf, dass der Eindruck einer menschenverachtenden Gesinnung entstehen kann.

b. Zuhören

- Ich lasse den anderen ausreden und zeige Interesse.
- Mit Höflichkeit gewinne ich Freunde.

c. Sauberkeit in der Schule

- Ich werfe Müll in die dafür vorgesehenen Behälter. Dies gilt im Pausenhof genauso wie im Klassenzimmer und im gesamten Schulgebäude. Dabei achte ich auf Mülltrennung.
- Ich behandle Schulbücher und schuleigene Sachen sorgfältig und kümmere mich um vollständiges Schulmaterial. Ich weiß, dass ich für beschädigte Gegenstände Ersatz leisten muss.
- Die Toiletten hinterlasse ich so, wie ich sie gerne selbst vorfinde.

d. Sicherheit

- **Abgesperrte Flächen betrete ich nicht.**
- Ich werfe keine Schneebälle.
- **Im Schulhaus laufe ich nicht, um andere nicht zu gefährden.**
- Die Notausgänge betrete ich nur im Notfall, also zum Beispiel bei Feueralarm.

e. Pünktlichkeit

- Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.
- Wenn ich krank bin, erinnere ich meine Eltern daran, mich vor 8.00 Uhr krank zu melden und bringe nach Gesundung eine schriftliche Entschuldigung mit.

2. Äußeres Erscheinungsbild

a. Hausschuhe

- SchülerInnen tragen grundsätzlich in allen Räumen Hausschuhe, die Straßenschuhe werden im Spint verstaut. In der Zeit von Pfingsten bis zum Schuljahresende ist die Hausschuhpflicht ausgesetzt.

b. Bekleidung

- Im Klassenzimmer trage ich grundsätzlich keine Kopfbedeckung, wie z. B. Kappen, Kapuzen und Mützen. (Ausnahme: religiöse Gründe)
- Von den Achseln abwärts bis zur Mitte der Oberschenkel muss die Kleidung deinen Körper **blickdicht** und **lückenlos** bedecken. Sollte dies nicht der Fall sein, muss ein T-Shirt aus dem Büro übergezogen werden.
- Wir tragen keine Symbole und Kleidungsmarken, die eindeutig eine rechtsextremistische, fremdenfeindliche, antisemitische, rassistische oder insgesamt menschenverachtende Gesinnung signalisieren.
-

c. Kaugummi

Grundsätzlich ist das Kaugummikauen im gesamten Schulbereich nicht erlaubt.

3. Wo halte ich mich während des Schultages auf?

a. Vor dem Unterricht

... gehe ich auf direktem Weg in meinen Unterrichtsraum.

b. In der großen Pause

... begeben sich so schnell wie möglich in meinen Pausenbereich.

... stelle ich mich beim Pausenverkauf von Frau Zangerl in der Reihe an und dränge nicht. **Nach Möglichkeit nutze ich die Pausenbestellung der Klasse vor Unterrichtsbeginn.**

- Bei **Hauspause** bleibe ich im Klassenzimmer und verhalte mich so, dass alle ihre Pause genießen können. Ich darf mir am Pausenkiosk etwas kaufen **oder auf die Toilette gehen und begeben mich dann** wieder zurück ins Klassenzimmer.
- Den **Getränkeautomaten** benutze ich ausschließlich in den unterrichtsfreien Zeiten. Mein Getränk habe ich zu Beginn des Unterrichts fertig getrunken.
- **Im Pausenhof 3-6 ...**
 - o darf ich mich in den Büschen der Hecke aufhalten, es werden dort jedoch keine Lager gebaut.
 - o darf nur im Hartplatz Fußball gespielt werden. Grund- und Mittelschüler wechseln sich bei der Nutzung des Fußballfeldes und der Tischtennisplatte im Wechsel täglich ab.
- Als **Hofdienst** beginne ich meine Arbeit gleich nach dem ersten Gong nach der Pause und arbeite zügig (in der Regel maximal 10 Minuten) und gewissenhaft, um wenig Unterricht zu versäumen.

c. In Zwischenstunden und bei vorzeitigem Unterrichtsende vor 13.00 Uhr

- halte ich mich nur im Hausaufgabenraum oder nur auf den Hartplätzen und dem Verkehrserziehungsplatz im Pausenbereich der 3. bis 6. Klassen auf. Dabei bin ich leise, damit der laufende Unterricht nicht gestört wird.

d. In der Mittagspause

- Unsere Mensa steht für jeden offen. Die Essensbestellung und -abrechnung läuft ausschließlich über Kitafino (mit Chip!).
- ... darf ich das Schulgelände ohne Mittagspausenbefreiung nicht verlassen und bleibe je nach Wetterlage in der Aula oder im Pausenbereich der 3. bis 6. Klassen. (Schild beachten!), im Hausaufgabenraum (ab der 8. JgSt. zum Mittagessen und für schulische Arbeiten) oder im Aufenthaltsraum der oGTS (nur oGTS-SchülerInnen).
- Als Schüler einer 9. oder 10. Klasse und **aus anderen Jahrgangsstufen** mit Mittagspausenbefreiung darf ich das Schulgelände verlassen und 5 Minuten vor Pausenende wieder betreten.

e. Auf dem Lehrerparkplatz

... halten sich aus Sicherheitsgründen nur Lehrer und Personal der Schule auf.

4. Schulbus

a. Verhalten an der Bushaltestelle

Um Unfällen vorzubeugen

- halte ich Abstand vom Fahrbahnrand, bis der Bus hält,
- dränge ich während des Einsteigens nicht und schubse niemand und
- stelle mich in einer Reihe an.

b. Mein Verhalten im Bus

- sollte so sein, dass der Busfahrer stressfrei fahren kann und nicht in seiner Konzentration gestört bzw. abgelenkt wird.

Bei massiven Störungen werde ich zeitweise von der Beförderung ausgeschlossen und muss mich in dieser Zeit selbst um meine Beförderung zur Schule kümmern.

5. Der Schulgarten und der Schulacker

... ist ein von Schülern besonders liebevoll gestalteter Bereich und kein Aufenthaltsort.

Deshalb

- ... gehe ich im Winter nicht auf zugefrorene Eisflächen
- ... betrete ich nicht ohne Lehrkraft den Schulgarten bzw. den Schulacker.

6. Im Computerraum

- Die Geräte sind teuer und sehr empfindlich. Deshalb darf ich im Computerraum weder trinken noch essen, um nichts zu beschädigen.
- Im Computerraum gilt **ganzjährig** die Hausschuhpflicht.

7. Toilettengänge

- Es darf immer **nur ein Schüler pro Klasse** auf die Toilette gehen.
- Die Klassen des westlichen Traktes benützen die untere Toilettenanlage im Erdgeschoss, die Klassen des östlichen Flügels die Toilettenanlage im ersten Stockwerk.
- Als Mittelschüler gehe ich möglichst zu folgenden Zeiten zur Toilette gehen:
 - Vorviertelstunde (07:45 – 08:00 Uhr)
 - Beginn und Ende der großen Pause (10:15 oder 10:40 Uhr)
 - in der Mittagspause (13:00 oder 13:40 Uhr)

8. Suchtgefährdende Mittel

Auf dem gesamten **Schulgelände und im erweiterten Schulumfeld** sind Suchtmittel und Drogen aller Art strengstens verboten. Es gilt das Jugendschutzgesetz!

9. Unterrichtsfremde Gegenstände

- Unterrichtsfremde Gegenstände bleiben zu Hause oder zumindest in der Schultasche.

- Speziell: Handynutzung:
 - i. Handys (und andere digitalen Aufnahmegeräte) sind im Schulhaus während der Unterrichtszeit und in der großen Pause ausgeschaltet (nicht Flugmodus o.ä.) und in der Handygarage abgelegt. Dies gilt auch für „sonstige Schulveranstaltungen“.
 - ii. Außerhalb der Unterrichtszeiten (vor und nach dem Unterricht, Freistunden, Mittagspause) darf außerhalb des Schulhauses und im Hausaufgabenraum das Handy benutzt werden. Dies muss jedoch lautlos geschehen, um andere nicht zu stören. (Kopfhörer verwenden!)
 - iii. Film- und Fotoaufnahmen sind auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt.

Zu widerhandlung hat zur Folge, dass der Gegenstand ohne weitere Diskussion **vorübergehend** eingezogen und ein Verweis erteilt wird.

Frau Zangerl, Frau Reichenbach, Frau Kundmüller, Frau Nehring, Frau Resta, Frau Klinger, Herr Dandlberger oder Herr Fuchs sind für mich ebenso weisungsbefugt wie Lehrkräfte und die Betreuer der offenen Ganztageschule.

OPS – „Da bin I dahoam“

Wir begreifen uns als Schulfamilie von SchülerInnen, LehrerInnen, Schulleitung, Mitarbeitern und Eltern, die im Team an unserer gemeinsamen Sache arbeiten. Jeder von uns wird als Baustein für eine lebendige Gemeinschaft gesehen. Wir sind alle bestrebt, unsere Schüler zu demokratischem Handeln zu erziehen, indem wir uns klare gemeinsame Regeln und Normen geben, auf deren Einhaltung wir achten. (Auszug aus dem Leitbild der OPS)

Ich bestätige durch meine Unterschrift, die Hausordnung erhalten und gelesen zu haben.

Name SchülerIn

Klasse Datum

Unterschrift

Name Erziehungsber.

Ort, Datum

Unterschrift